

Donnerstag, 28. Juni 2007**Silent City - das Projekt**

- 14.00 - 14.10 Begrüßung und Einführung
- 14.10 - 14.30 Lärm als Umwelt- und Gesundheitsproblem. Ziele und Aktivitäten des Umweltbundesamtes
Matthias Hintzsche, UBA, Dessau
- 14.30 - 14.40 Das Projekt Silent City - Ziele und Vorgehen
Hanns-Uve Schwedler, EA.UE, Berlin
- 14.40 - 15.00 Vom Planen zum Handeln - Lärminderungs- und Aktionsplanung. Thesen zu bisherigen Erfahrungen
Eckhart Heinrichs, LK Argus, Berlin
- 15.00 - 15.20 Wie nehme ich den Bürger mit? - Thesen zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit
Margit Bonacker, konsalt, Hamburg
- 15.20 - 15.40 Silent City - eine Modellstadt
Hanns-Uve Schwedler, EA.UE, Berlin
- 15.40 - 16.15 Diskussion: Was brauchen die Kommunen?
- 16.15 - 16.45 Kaffeepause

Kommunale Praxis - Lärminderungs- und Aktionsplanung

- 16.45 - 17.15 Duisburg: Wirksame Maßnahmen mit wenig Geld
Uwe Methling, Amt für Stadtentwicklung, Duisburg
- 17:15 - 17.45 Celle: Lärminderungsplanung und -maßnahmen nach altem Recht
Jörg Frohnert, Tief- und Landschaftsbau, Celle
- 17.45 - 18.30 Diskussion: Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Lärminderungsplanung - Ergänzende Erfahrungen anderer Städte
- 19.00 informelles "come together"

Freitag 29. Juni 2007

- 09.00 - 09.45 Berlin: Großstadt mit Aktionsplan
Bernd Lehming, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Berlin

Kommunale Praxis - Kooperation und Synergien

- 09.45 - 10.15 "Brandenburg: Synergieeffekte durch Integration von Lärminderungs-, Luftreinhalte- und Verkehrsplanung
Heike Ellner, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Brandenburg
- 10.15 - 10.45 Freiburg: Lärmschutz in der alltäglichen Verkehrsentwicklungsplanung
Martin Haag, Garten- und Tiefbauamt, Freiburg/B
- 10.45 - 11.15 Kaffeepause
- 11.15 - 11.45 Norderstedt: Wovon hängt Erfolg ab? Strategien für die Aktionsplanung
Herbert Brüning, Fachbereich Umwelt, Norderstedt
- 11.45 - 12.30 Diskussion: Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Lärminderungsplanung - Ergänzende Erfahrungen anderer Städte
- 12.30 - 13.30 Mittagspause

Kommunale Praxis - Öffentlichkeitsinformation und -beteiligung

- 13.30 - 14.00 München: Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Lärminderungsplanung nach altem Recht
Karl-Heinz Worthmann, Referat für Gesundheit und Umwelt, München
- 14.00 - 14.30 Frankfurt a.M.: Mehr als Information - Runde Tische und Umfragen
Stefanie Ruschek, Stein + Schultz, Frankfurt a.M.

- 14.30 - 15.00 Erlangen: Öffentlichkeitsbeteiligung in einer kleinen Großstadt
Joachim Kaluza, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Erlangen
- 15.00 - 15.30 Kaffeepause
- 15:30 - 16.15 Diskussion: Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Öffentlichkeitsarbeit - Ergänzende Erfahrungen anderer Städte
- 16.15 - 16.30 Ausblick auf das Projekt Silent City

Das Projekt Silent City

In Kooperation mit: LK Argus GmbH; konsalt - Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH

Gefördert durch: Umweltbundesamt; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Die EU-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm 2002/49/EG erforderte eine Neufassung der Lärminderungsplanung.

Während sich die Diskussion zunächst auf Fragen der Finanzierung, der Datenerhebung und der Lärmkartierung konzentrierte, ist nach der Umsetzung in nationales Recht zunehmend auch die Anforderung für die zweite Phase der Umgebungslärmrichtlinie, die Aufstellung von Aktionsplänen, in den Blick der Fachöffentlichkeit und der zuständigen Behörden geraten.

Ein weiterer Aspekt, dem bisher wenig Aufmerksamkeit gewidmet wurde, ist die Anhörung der Öffentlichkeit zu Vorschlägen in Aktionsplänen und ihre Mitwirkung an deren Ausarbeitung und Überprüfung.

Das Projekt begleitet u.a. die Umsetzung der EU-Richtlinie auf der Grundlage nationalen Rechts, wird die Implementierung anhand von Beispielen auswerten, will die Beteiligung der vorgesehenen Öffentlichkeit gezielt vorbereiten und wird Leitlinien und Handreichungen entwickeln. Dadurch werden vor allem Kommunen bei der Realisierung von Lärminderungs- und Aktionsplänen unterstützt.

Während des ersten Fachsymposiums, das im Rahmen des Projektes durchgeführt wird, stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Lärminderungs- und Aktionsplanung - Kommunale Praxis nach altem und neuen Recht
- Kooperation zwischen Verwaltungen und mit anderen Einrichtungen, Organisationsfragen, Synergien mit anderen Handlungsfeldern
- Information und Beteiligung der Öffentlichkeit

Fachsymposium

Lärminderungs- und Aktionsplanung - Praxis und Erfahrung in Deutschland

Datum: 28. - 29. Juni 2007

Ort: Europäische Akademie für städtische Umwelt
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin-Grunewald
Tel.: 030/8959990
e-mail: jj@eaue.de

Die Veranstaltung ist kostenlos für eingeladene Kommunen.

Kostenbeitrag für andere Teilnehmende: 35,- €.

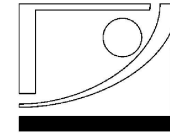
Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 22.6.2007 auf folgendes Konto:

Konto-Inhaber: EA.UE
Konto-Nr.: 07 679 026 00
Bank: Dresdner Bank
BLZ: 100 800 00
Stichwort: Silent City

So erreichen Sie uns mit **öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Die Akademie liegt etwa 10 Minuten Fußwegs vom S-Bahnhof Grunewald entfernt. Sie erreichen uns von dort über die Fontanestraße; an der Kreuzung Koenigsallee/Fontanestraße links in die Koenigsallee; nach 250 m geht die Bismarckallee rechts ab.

- vom **Hauptbahnhof/Lehrter Bahnhof:** mit der S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Grunewald
- vom **Bahnhof Wannsee:** mit der S7 Richtung Ahrensfelde bis S Grunewald
- vom **Bahnhof Spandau:** mit der S75 (Richtung Wartenberg) bis Westkreuz, dann mit der S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Grunewald
- vom **Bahnhof Lichtenberg / Ostbahnhof:** mit der S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Grunewald
- vom **Bahnhof Zoologischer Garten:** mit der S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Grunewald
- vom **Bahnhof Südkreuz:** mit der S 41 (Richtung Ringbahn S41) bis Westkreuz, von dort mit der S7 (Richtung Potsdam Hbf) bis S Grunewald



Europäische Akademie
für städtische Umwelt Berlin

European Academy
of the Urban Environment

Lärminderungs- und Aktionsplanung

Praxis und Erfahrung in Deutschland

Fachsymposium
Berlin, 28. - 29. Juni 2007

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes SILENT CITY statt.

In Kooperation mit:
Umweltbundesamt
konsalt - Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen
und Projektentwicklung mbH
LK Argus GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt